

*gen Haltung und politischen Aktivität, ihrer hohen Einsatz- und Leistungsbereitschaft, ihres massenverbundenen Arbeitsstils, kämpferischen Elans und Ideenreichtums große Achtung und Autorität im Arbeitskollektiv und bei allen Werktätigen genießen.*

Es sollen Kommunisten sein, die über hohe politische und fachliche Kenntnisse verfügen, ein enges Vertrauensverhältnis zu den werktätigen Menschen haben, die sich bereits an Brennpunkten unserer kampferfüllten Zeit und in der ideologischen Auseinandersetzung mit dem Gegner bewährt haben.

Entsprechend dem hohen Anteil der Frauen an den Mitgliedern und Kandidaten der Partei sowie ihrer politischen und beruflichen Qualifikation bestehen alle Voraussetzungen, mehr Genossinnen auf die Übernahme von Leitungsfunktionen in der Partei vorzubereiten und sie sowohl in die Leitungen der Grundorganisationen wie auch in andere leitende Parteiorgane zu wählen.

Die Genossinnen und Genossen der neugewählten Leitungen treten unmittelbar nach den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen in ihren Arbeitskollektiven und in den Wohngebieten auf, erläutern die in den Beschlüssen festgelegten Maßnahmen zur weiteren Vorbereitung des XL Parteitages der SED und stellen sich an die Spitze des Kampfes bei ihrer Realisierung.

*Die Bezirksleitungen, Kreisleitungen und Grundorganisationen sichern eine umfassende Information über Inhalt und Verlauf der Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen.*

Konkret berichten sie darüber, wie sich mit den Parteiwahlen Kampfkraft und Massenverbundenheit der Parteiorganisationen entwickeln, wie die Volksausprache in Vorbereitung des XL Parteitages der SED politisch geführt und der Massenkampf zur Erfüllung und gezielten Überbietung der volkswirtschaftlichen Aufgaben ergebnisreich organisiert wird. Es ist Auskunft zu geben über die Atmosphäre in den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen, über die politische Stimmung in den Arbeitskollektiven und darüber, wie sich die Kommunisten an die Spitze des Kampfes für die umfassende Intensivierung der Produktion und für die Realisierung der in den Briefen an den Generalsekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, enthaltenen Verpflichtungen stellen.

Die Leitungen informieren, wie die in den vertrauensvollen individuellen Gesprächen mit allen Mitgliedern und Kandidaten unterbreiteten Ideen, Gedanken und guten Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit ausgewertet und verallgemeinert werden. Auch der Inhalt der von den Kommunisten und anderen Werktätigen während der Parteiwahlen und in der Volksausprache unterbreiteten Vorschläge, Hinweise und Kritiken sowie ihre gewissenhafte Auswertung, Bearbeitung und Realisierung sind gründlich einzuschätzen.

Beschluß des Zentralkomitees vom 21. Juni 1985 (10. Tagung)